

Ärztliche Bescheinigung

zur

Anerkennung eines Mehrbedarfs für kostenaufwändige Ernährung

Nummer der BG / Aktenzeichen: _____ Kunden-Nummer: _____

I. Name: _____ geb. am _____

Plz, Ort: _____

II. Art der Erkrankung (bitte Rückseite beachten)

Hinweis: Sollte die vorliegende Erkrankung umseitig nicht aufgeführt sein, bitte Krankheit mit vergleichbaren Symptomen und / oder Kostenaufwand kennzeichnen (bitte gesonderte Begründung).

III. Begründung der Notwendigkeit (bitte ausfüllen):

IV. Befundunterlagen, die die Diagnose begründen und auf Anforderung vom amts- oder vertrauensärztlichen Dienst eingesehen werden können

Klinische oder Laborbefunde _____

Krankenhausentlassungsbericht vom _____

Größe _____ cm Gewicht _____ kg Bitte immer angeben:
Übergewicht/Untergewicht ja nein

V. Angaben zur Therapie

Medikamente: _____

Sonstige Maßnahmen: _____

VI. Dauer der Notwendigkeit

_____ Monate 6 Monate 12 Monate (maximaler Zeitraum)

VII. Wirkung der verordneten Krankenkost (Bitte bei Folgebescheinigung unbedingt ausfüllen)

Krankheitsverlauf und Entwicklung des Körpergewichts lassen den Schluß zu, daß der Zweck der Krankenkost bisher erreicht wurde und die Krankenkost - nicht - weiter erforderlich ist

nicht erreicht wurde, weil _____

Folgerung: Diätumstellung Ermahnung

VIII. Eine eingehende Beratung über die Zusammensetzung der für die Behandlung zweckmäßigen Ernährung und ein gesundheitsbewußtes Ernährungsverhalten hat stattgefunden: ja nein

Ort / Datum

Stempel / Unterschrift der Ärztin/des Arztes

Landkreis Peine
Fachdienst 32 / 33
Burgstr. 1

31224 Peine

Hinweis für die Ärztin oder den Arzt:

Bitte die Bescheinigung der Patientin oder dem Patienten in einem verschlossenen Umschlag aushändigen oder direkt an die nebenstehende Anschrift senden.

Bitte zutreffendes ankreuzen

Lipidsenkende Kost Hyperlipidämie

Purinsenkende Kost Hyperurikämie

Gicht

Eiweißdefinierte Kost Leberinsuffizienz

Niereninsuffizienz

Dialysediät Niereninsuffizienz, Hämodialyse behandelt

Natriumdefinierte Kost Hypertonie

kardiale und renale Ödeme

Glutenfreie Kost Zöliakie, Sprue

Diabeteskost Diabetes mellitus Typ I
(CT - Konventionelle Insulintherapie)

Diabetes mellitus Typ II a
(Alterszucker bei nicht übergewichtigen Patienten)

Vollkost

Magen- und Darmerkrankungen

Colitis ulcerosa

Morbus Crohn

Ulcus duodeni

Ulcus ventriculi

Stoffwechselerkrankungen

Diabetes mellitus Typ I

(ICT - Intensivierte Insulintherapie)

diverse Erkrankungen

HIV-Infektion / AIDS

Krebs

Multiple Sklerose

Neurodermitis

Hinweis:

Bei Reduktionskost (z.B. Übergewicht, Hypertonie mit Übergewicht, Diabetes mellitus Typ II b = mit Übergewicht, Hyperlipoproteinämie mit Übergewicht u.a.) kommt kein Mehrbedarf in Betracht.